

A high-angle photograph of a worker in a red helmet and dark clothing crouching on the metal surface of a wind turbine nacelle. The worker is positioned in the lower center of the frame. The nacelle's structure, including various panels and bolts, is visible. In the background, a large white wind turbine tower rises on the left, and another turbine is visible in the distance. The sky is a mix of blue and bright yellow-orange, indicating a sunrise or sunset. The overall scene is set in a rural landscape with green fields.

# BWE EnBW CWS Firmenwebinar

Basic Eco

Auslaufen der EEG-Förderung:  
Neue Anforderungen an Serviceverträge

# Connected Wind Services A/S

Unabhängiger, internationaler Servicepartner für Windenergie

**1987**

gegründet

**170+**

Angestellte

**50+**

Serviceteams

**1700+**

Anlagen unter Vertrag

Business Units

**DE** 

Connected Wind Services  
Deutschland GmbH

**SE** 

Connected Wind Services  
Sverige AB

**DK** 

Connected Wind  
Services Danmark A/S

**FR** 

Connected Wind Services  
France SAS



# Connected Wind Services Deutschland GmbH

## Kernkompetenzen



# Post-EEG für WEA-Betreiber

Situation ändert sich grundlegend

- 01.01.2021: Ca. 5.700 Windenergieanlagen (WEA) mit einer installierten Leistung von ca. 3,8 GW fallen aus EEG-Förderung.
- Bis 2025: Weitere WEA mit einer installierten Leistung von ca. 12 GW folgen.

## Auslaufende Förderung

Anlagen, die keine EEG-Zulage mehr erhalten (Leistung in Megawatt)



Wegfall der Förderung und steigendes Alter der WEA verschärfen die ökonomische Situation der Betreiber.

# Herausfordernde ökonomische Situation



- Garantierte Erlöse fehlen, höheres Risiko.
- Bisherige Einspeisevergütung liegt deutlich über der Vergütung, die künftig am Spot-Markt oder mit einem PPA-Vertrag zu erwarten ist.
- Entstehendem Kostendruck muss mit einer Senkung der Betriebskosten entgegengewirkt werden.

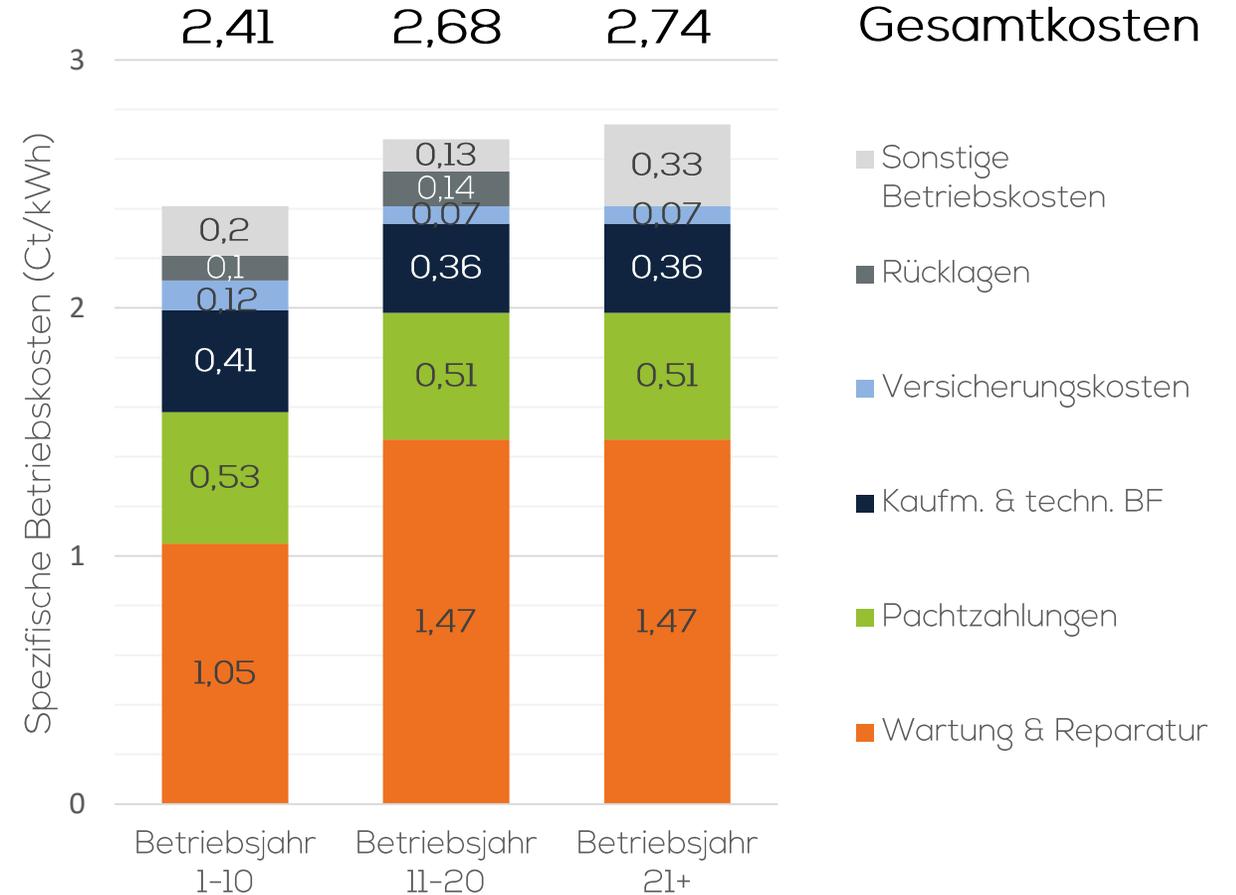


Fazit: Service- und Instandhaltungskosten müssen sinken  
– Qualitätsstandard jedoch gehalten werden.

# Entwicklung der Betriebskosten

Kostendruck steigt mit zunehmenden Anlagenalter

- Steigende Instandhaltungskosten.
- 2. Dekade: Zusätzlich zur normalen Instandhaltung und Wartung fallen komplexere Reparaturen an den Schaltschränken, Getrieben, Generatoren, Rotorblättern etc. an.
- 3. Dekade: Keine wesentlichen Veränderungen der Wartungs- und Reparaturkosten.



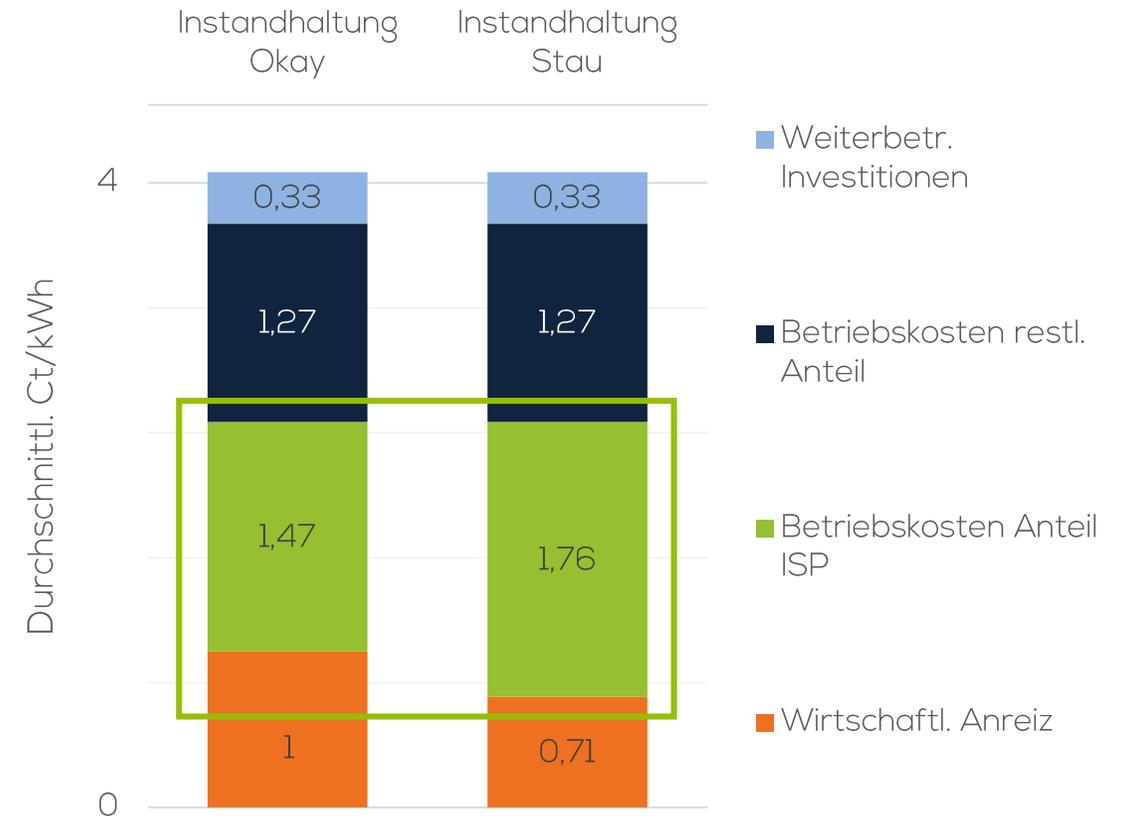
# Faktoren für den rentablen Weiterbetrieb

## Weiterbetrieb oder Rückbau der Anlage?

- Entscheidende Faktoren für die Rentabilität einer WEA:
  1. Zu erwartende Einspeisevergütung.
  2. Zustand der Anlage: Ohne Reparaturstau bis zu 20 % niedrigere Kosten für den Weiterbetrieb.



Fristgerechte Wartung nach Herstellervorgaben ist wesentliche Grundlage für die Ausstellung eines Weiterbetriebsgutachtens.



QUELLE: DEUTSCHE WINDGUARD, VAREL.. 2016.

# Unsere Lösung: Basic ECO

Ansatzpunkte zur Kostenreduktion ohne Qualitätsverlust



1. **Dynamischere Routenplanungen:**  
Störungen und geplante Reparaturen werden in Kombination mit Aufträgen an anderen Anlagen am jeweiligen Standort abgearbeitet.
2. **Größere Zeitfenster bei Wartungen:**  
Zeitfenster für Wartungen werden über die üblichen 4 Wochen erweitert zwecks Tourenoptimierung, um Anlagen dann zu warten, wenn in der Region bereits ein Servicefahrzeug tätig ist.
3. **Störungsbehebungen schnellst möglich nach Priorität:**  
*Sicherheitsrelevante Störungen werden sofort behoben.*  
Auffälligkeiten ohne Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Anlage können zeitverzögert behoben werden.

# Unsere Lösung: Basic ECO

Ansatzpunkte zur Kostenreduktion ohne Qualitätsverlust



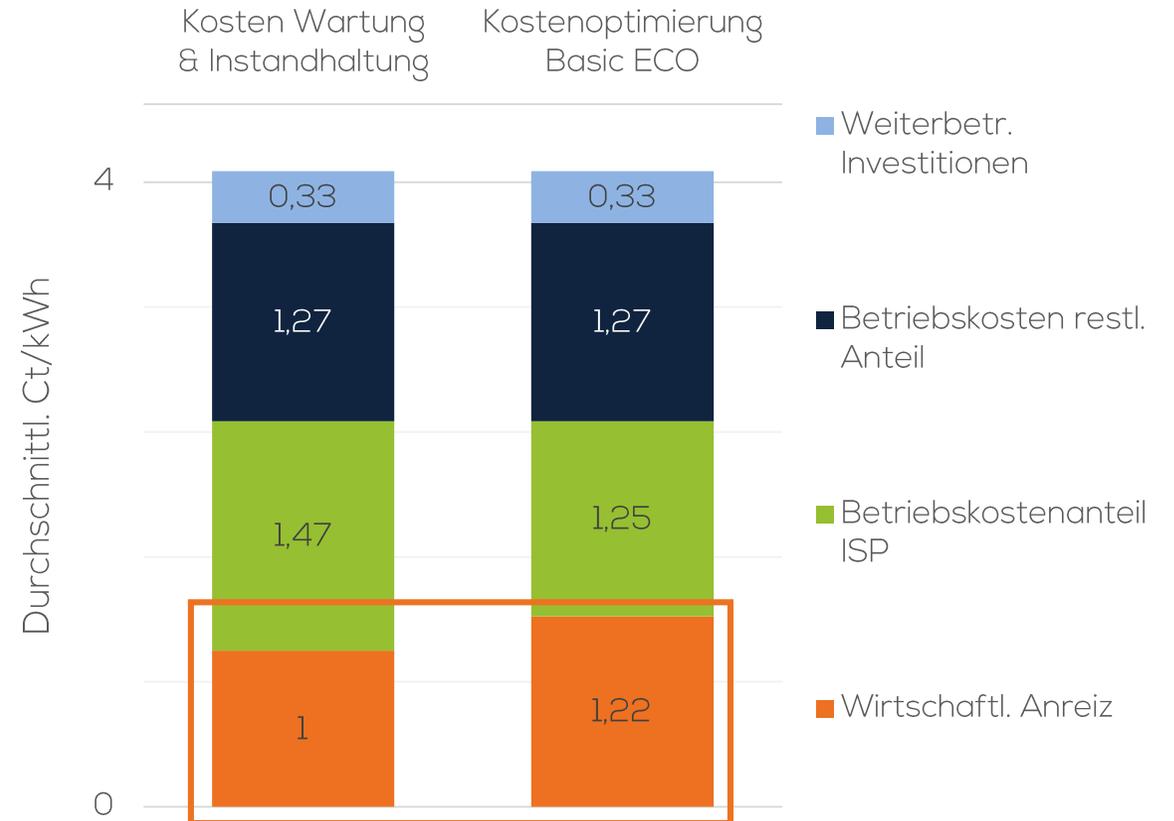
4. Verwendung gebrauchter und überholter Großkomponenten:  
Bei Schäden an kostenintensiven Komponenten können generalüberholte oder qualitativ hochwertige gebrauchte Ersatzkomponenten zum Einsatz kommen – Bereitstellung durch CWS oder Kunde.
5. Intelligenter Einsatz unseres breiten Netzwerks von Kooperationspartnern:  
Reparaturen und Störungsbehebungen werden ausschließlich durch CWS-Fachpersonal vorgenommen, planbare Arbeiten durch speziell geschulte Kooperationspartner.

# Basic ECO: Einsparpotenzial

- Durchschnittliche Kostenoptimierung von 15 %.
- Konstruktive Lösungsfindung gemeinsam mit den Betreibern unter Berücksichtigung der im Weiterbetriebsgutachten vermerkten Handlungs- und Verfahrenshinweise sowie des Standorts der WEA.



Fokus: Kostenreduktion für Betreiber



# Basic ECO: Servicebausteine

Erweiterung zusätzlicher Servicebausteine möglich

Fernüberwachung  
Connect 24/7

DGUV V3

ZÜS-Prüfungen  
der Fahranlage

Sicherheits-  
prüfung

Trafo-Wartung

Anlagentypen

Vestas  
NEG Micon  
REpower (HSW / Jacobs / BWU)  
Nordex / Südwind S70/77  
Fuhrländer MD 70/77

# Basic ECO: Ihre Vorteile im Überblick



- ✓ Sicherer Betrieb trotz optimierter Kosten
- ✓ Erhöhung des wirtschaftlichen Anreizes für Betreiber
- ✓ Nachhaltiger Weiterbetrieb Ihrer Altanlagen



Das Wartungskonzept, um Anlagen nach Auslaufen der EEG-Förderung wirtschaftlich weiter zu betreiben.

# Kontakt



**Jan Peter von Hofe**  
Senior Sales Manager

[jvh@connectedwind.com](mailto:jvh@connectedwind.com)  
[+49 \(0\)4848 90128-241](tel:+490484890128241)  
<https://www.connectedwind.com/de/basic-eco/>

